

MODUL 8 SCHRITT 5

Wichtige Wörter:

Mode, die mir gefällt!

1. Schreibe in deiner Sprache.
2. Knicke "Deutsch" weg!
3. Übersetze aus deiner Sprache in Deutsch.
4. Kontrolliere danach!



Deutsch	Meine Sprache	Deutsch
nachhaltig		
umweltfreundlich		
synthetisch		
atmungsaktiv		
der (ein) Schnitt (Mode)		
das (ein) Muster		
die Muster		
der (ein) Reißverschluss		
die Reißverschlüsse		
der (ein) Kragen		
die Kragen		
die (eine) Naht		
die Nähte		
das (ein) Etikett		
die Etiketten		
das (ein) Material		
die Materialien		
die (eine) Verarbeitung		
der (ein) Stoffrest		
die Stoffreste		
lässig		
zeitlos		
unauffällig		
extravagant		
ausdrucksstark		
meiner Meinung nach		
Meiner Meinung nach ist das eine schöne Hose.		
meiner Ansicht nach		
Meiner Ansicht nach kann man das so nicht tragen.		
im Gegensatz zu		
Im Gegensatz zu dem langen Kleid ist das kurze nicht so warm.		
wasserabweisen		
fair produziert		
secondhand		
die (eine) Passform		
charakteristisch		
typisch		
selbstbewusst		
überzeugend		
individuell		

MODUL 8 SCHRITT 5

Mode, die mir gefällt!

Deutsch	Meine Sprache	Deutsch
unangepasst		
stilsicher		
im Vergleich zu		
Im Vergleich zu dem weißen Hemd ist das blaue alt.		
einerseits		
andererseits		
außerdem		
dennoch		
obwohl		
weil		
deswegen		
vertreten		
ich vertrete die Meinung, dass ...		
ablehnen		
ich lehne ab		
du lehnt ab		
ihr lehnt ab		
Er hat abgelehnt		
zustimmen		
ich stimme zu		
du stimmst zu		
ihr stimmt zu		
Sie hat zugestimmt		
bewerten		
ich bewerte		
du bewertest		
ihr bewertet		
Ihr habt bewertet		
beurteilen		
ich beurteile		
du beurteilst		
ihr beurteilt		
Ich habe beurteilt		
einverstanden sein		
ich bin einverstanden		
du bist einverstanden		
ihr seid einverstanden		
Er war einverstanden (Präteritum)		
bevorzugen		
ich bevorzuge		
du bevorzugst		
ihr bevorzugt		
Er hat bevorzugt		
limitiert		
modisch		

MODUL 8 SCHRITT 5

Mode, die mir gefällt!

Aufgabe 1: Lies den Text und beantworte die Fragen in ganzen Sätzen.

Sami und Yara bereiten ihre Präsentation vor

Es ist Montagmorgen. Sami sitzt im Klassenzimmer und starrt auf sein leeres Blatt. Morgen müssen er, Yara und Murat ihr Projekt zum Thema „Mode im Alltag“ vorstellen. Sami hat viele Ideen, aber er weiß nicht, wie er anfangen soll. Er schaut auf sein Outfit: Er trägt ein kariertes Hemd und eine schwarze Jeans. Das Hemd hat er letztes Wochenende auf dem Flohmarkt gekauft. Es war ein echtes Schnäppchen! Das ist ein Hemd, das nicht nur gut aussieht, sondern auch bequem ist.

Yara kommt mit ihrer Teetasse in der Hand herein. Sie trägt heute einen langen Mantel, der aus recycelter Baumwolle hergestellt wurde. Dazu hat sie knallrote Schuhe an, die sofort ins Auge fallen.

„Cooler Mantel!“, sagt Sami. „Ist das der, den du selbst genäht hast?“

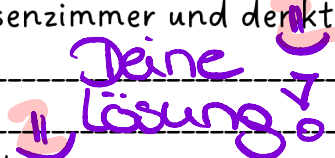
Yara nickt. „Ich will Kleidung tragen, die nicht jeder hat. Und es macht Spaß, etwas zu nähen, das mir wirklich gefällt.“

Sami denkt an sein Lieblings-T-Shirt. Es ist das einzige Kleidungsstück, das ihm immer passt, auch wenn er mal zunimmt. Er beschließt, dieses T-Shirt mitzubringen und es in der Präsentation vorzustellen.

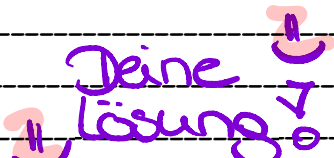
In diesem Moment kommt Murat dazu. Er trägt einen Hoodie, der mit einem politischen Statement bedruckt ist. Yara schüttelt den Kopf. „Du kannst doch nicht so was zur Präsentation anziehen!“

Murat lacht: „Warum nicht? Das ist ein Hoodie, der meine Meinung zeigt und darum geht's doch auch bei Mode, oder?“

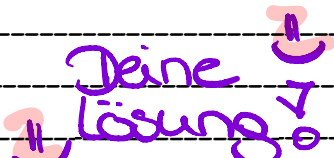
1. Warum sitzt Sami im Klassenzimmer und denkt nach? _____

_____ 

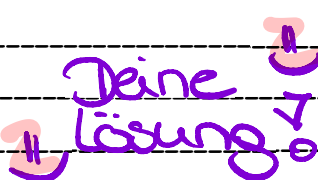
2. Woher hat Sami sein Hemd? _____

_____ 

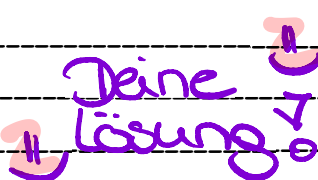
3. Was ist das Besondere an Yaras Mantel? _____

_____ 

4. Warum näht Yara Kleidung selbst? _____

_____ 

5. Was macht Samis T-Shirt für ihn besonders? _____

_____ 

MODUL 8 SCHRITT 5

Mode, die mir gefällt!

6. Warum schüttelt Yara den Kopf, als sie Murat sieht? _____

Deine Lösung ✓

7. Wie begründet Murat sein Outfit? _____

Deine Lösung ✓

Aufgabe 2: Im Text stehen viele Relativsätze. Sie geben zusätzliche Informationen über Kleidungsstücke. Unterstreiche im Text alle Relativsätze, die mit der, die oder das beginnen.

Das ist ein Hemd, das nicht nur gut aussieht, sondern auch bequem ist.

➤ Wie viele Relativsätze findest du insgesamt? _____

neun

➤ Welches Kleidungsstücke werden beschrieben? Schreibe mit Artikel.

das Hemd, der Mantel, die Schuhe, die Kleidung, das T-Shirt, der Hoodie

Aufgabe 3: Sieh das Video (V 8.5.1.). Ein Relativsatz gibt mehr Informationen über ein Nomen. Er steht direkt hinter dem Nomen, das näher erklärt wird.

Ein Relativsatz beginnt mit einem Relativpronomen (der, die, das, die).

→ Das Verb steht am Ende des Relativsatzes.

Aufgabe 4: Lies die folgenden Sätze. Unterstreiche den Relativsatz.

Markiere dann mit verschiedenen Farben: das Nomen, das Relativpronomen, das Verb im Relativsatz

Ich trage einen Mantel, der sehr warm ist.

→ Nomen: der Mantel

→ Relativpronomen: der

→ Verb im Relativsatz: ist

→ Notiere in der
Tabelle wie im Beispiel.

1. Das ist ein Schal, der aus Wolle besteht.

2. Sie sucht eine Bluse, die ihr gut gefällt.

3. Ich habe ein Kleid, das ich selbst genäht habe.

4. Wir tragen T-Shirts, die sehr bequem sind.

5. Du brauchst Schuhe, die zu allem passen.

Nomen

1. ein Schal

2. eine Bluse

3. ein Kleid

4. T-Shirts

5. Schuhe

Relativpronomen

1. der

2. die

3. das

4. die

5. die

Verb

1. besteht

2. gefällt

3. genäht habe

4. sind

5. passen

Aufgabe 5: Bearbeite die digitale Aufgabe (D 8.5.1.) und zeige dein Ergebnis deiner Lehrerin oder deinem Lehrer.

MODUL 8 SCHRITT 5

Mode, die mir gefällt!

Aufgabe 6: Verbinde die beiden Sätze zu einem Satz mit Relativsatz im Nominativ.
Beispiel:

Das ist eine Hose. **Die Hose** ist aus Baumwolle.

→ Das ist eine Hose, **die** aus Baumwolle ist.

1. Das ist ein Rock. Der Rock ist knielang.

Das ist ein Rock, der knielang ist.

2. Sie trägt eine Mütze. Die Mütze ist selbst gestrickt.

Sie trägt eine Mütze, die selbst gestrickt ist.

3. Ich sehe ein Kleid. Das Kleid hat einen Reißverschluss.

Ich sehe ein Kleid, das einen Reißverschluss hat.

4. Du magst Pullover. Die Pullover sind altmodisch.

Du magst Pullover, die altmodisch sind.

5. Murat hat Schuhe. Die Schuhe sind sehr teuer.

Murat hat Schuhe, die sehr teuer sind.

Aufgabe 7: In den folgenden Sätzen ist jeweils ein Fehler im Relativsatz. Markiere den Fehler oder die Fehler und schreibe richtig darüber.

1. Ich habe einen Pullover, ^{den} ~~die~~ sehr bequem ist und ^{den} ~~die~~ ich jeden Tag trage.

2. Das ist ein Mantel, ^{den} ~~der~~ ich letzten Winter oft getragen habe.

3. Sie trägt eine Bluse, ^{die} ~~der~~ am Kragen kaputt ist.

4. Ich habe eine Jacke, ^{die} ~~den~~ ich nicht mehr finden kann.

5. Das ist das T-Shirt, ^{das} ~~die~~ er auf dem Flohmarkt gekauft hat.

6. Dort steht ein Junge, ^{der} ~~den~~ jeden Tag dieselben Schuhe trägt.

7. Ich suche Schuhe, ^{die} ~~das~~ sehr teuer sind und mir gut passen.

Aufgabe 8: Du siehst hier zwei oder mehr Sätze. Verbinde sie zu einem korrekten Satz mit Relativsatz. Achte auf die Satzlogik und auf die richtige Form des Relativpronomens. Manchmal musst du kleinere Wörter verändern oder ergänzen.

Ich habe eine Bluse. Die Bluse ist alt. Die Bluse gehört meiner Mutter.

✓ Lösung: Ich habe eine Bluse, die alt ist und meiner Mutter gehört.

1. Das ist eine Hose. Die Hose ist grün. Die Hose passt zu vielen T-Shirts.

Das ist eine Hose, die grün ist und zu vielen T-Shirts passt.

2. Sie sucht eine Jacke. Die Jacke hat große Taschen. Die Jacke ist wasserfest.

Sie sucht eine Jacke, die große Taschen hat und wasserfest ist.

MODUL 8 SCHRITT 5

Mode, die mir gefällt!

3. Ich sehe einen Mann. Der Mann trägt ein Hemd. Das Hemd ist kariert.

Ich sehe einen Mann, der ein Hemd trägt, das kariert ist.

4. Das ist ein Mantel. Der Mantel hängt seit Monaten im Schrank. Der Mantel ist zu klein.

Das ist ein Mantel, der seit Monaten im Schrank hängt, weil er zu klein ist.

5. Ich mag Menschen. Die Menschen haben ihren eigenen Stil. Die Menschen kaufen selten neue Kleidung.

Ich mag Menschen, die ihren eigenen Stil haben und die selten neue Kleidung kaufen.

6. Yara hat einen Pullover. Der Pullover ist aus Wolle. Der Pullover ist selbst gestrickt.

Yara hat einen Pullover, der aus Wolle ist und der selbst gestrickt ist.

7. Ich besitze ein T-Shirt. Das T-Shirt hat ein Aufdruck. Der Aufdruck zeigt ein bekanntes Zitat.

Ich besitze ein T-Shirt, das einen Aufdruck hat, der ein bekanntes Zitat zeigt.

Aufgabe 9: Du bekommst vier Aussagen von Jugendlichen aus der Rahmengeschichte. Fülle die Texte mit jeweils einem Relativsatz im Nominativ und ergänze die Sätze kreativ.

Sami: „Ich trage einen Mantel, ...“ → „... den mir mein Opa geschenkt hat.“

1. Yara: „Ich suche ein Kleid, _____ Deine Lösung!“

2. Murat: „Ich habe Schuhe, _____ Deine Lösung!“

3. Lina: „Ich besitze ein T-Shirt, _____ Deine Lösung!“

4. Sami: „Ich finde Menschen cool, _____ Deine Lösung!“

Aufgabe 10: Du hörst vier Jugendliche, die jeweils ein Kleidungsstück mit persönlicher Bedeutung beschreiben (A 8.5.1.). Ordne jeder Aussage die richtige Person zu.

a) Dieses Kleidungsstück stammt aus einem Familienkontext.

Lina

b) Das Kleidungsstück wurde selbst genäht.

Yara

c) Er oder sie hat das Kleidungsstück bei einem besonderen Event bekommen.

Murat

MODUL 8 SCHRITT 5

Mode, die mir gefällt!

d) Der Stil des Kleidungsstücks unterscheidet sich vom sonstigen Geschmack.

Sami

e) Es geht um ein Kleidungsstück, das eher selten getragen wird.

Murat

f) Das Kleidungsstück hat auffällige Farben oder Muster.

Sami

Aufgabe 11: Höre (A 8.5.1.) ein zweites Mal. Notiere alle Relativsätze, die du erkennst (mindestens 6). Fülle dann die Tabelle aus.

1. _____ Deine Lösung!
2. _____ Deine Lösung!
3. _____ Deine Lösung!
4. _____
5. _____ Deine Lösung!
6. _____ Deine Lösung!

Relativsatz	Nomen	Relativpronomen	Kasus (Akk./ Nom.)
1.	_____	_____	Deine Lösung!
2.	_____	_____	Deine Lösung!
3.	Deine Lösung!	_____	_____
4.	Deine Lösung!	_____	_____
5.	_____	Deine Lösung!	_____
6.	_____	Deine Lösung!	_____

Aufgabe 12: Beantworte die folgenden Fragen zu den Aussagen aus dem Hörtext in ganzen Sätzen. Verwende nach Möglichkeit Relativsätze in deiner Antwort.

1. Warum ist Linas Jeansjacke für sie etwas Besonderes?

_____ Deine Lösung!

2. Was macht den Pullover von Sami so auffällig?

_____ Deine Lösung!

3. Welches Ziel verfolgt Yara mit ihrem Rock?

_____ Deine Lösung!

4. Warum trägt Murat sein T-Shirt nur selten?

_____ Deine Lösung!

5. Was zeigt der Hörtext über die Beziehung der Jugendlichen zu Kleidung?

_____ Deine Lösung!

MODUL 8 SCHRITT 5

Mode, die mir gefällt!

Aufgabe 13: Ordne den Relativsatz der passenden Person (A 8.5.1.) zu und erweitere ihn sinnvoll um einen eigenen Nebensatz (z. B. mit „weil“, „obwohl“, „damit“).

„Ich trage einen Pullover, den viele Leute komisch finden, weil er sehr bunt ist.“

Name: 1... das ich selbst genäht habe...

Yara

2... die mir viel bedeutet...

Lina

3... das viele Leute komisch finden...

Sami

4... der mir unvergesslich geblieben ist...

Murat

Deine

Lösung!

Deine

Lösung!

Aufgabe 14: Schreibe einen kurzen Text (ca. 8–10 Sätze) über ein Kleidungsstück, das dir wichtig ist oder eine besondere Bedeutung hat. Du kannst dich an diesen Fragen orientieren:

- Was für ein Kleidungsstück ist es?
- Woher hast du es?
- Was macht es besonders?
- Was erinnert dich daran?

Beispiel-Anfang:

„Ich habe eine Mütze, die ich im Urlaub in Schweden gekauft habe. Es ist ein Kleidungsstück, das mich an eine sehr schöne Zeit erinnert...“

Deine

Lösung!

Deine

Lösung!

Deine

Lösung!

Aufgabe 15: Verbinde Satzteile sinnvoll zu einem korrekten Satz mit einem Relativsatz. Achte dabei auf Genus, Kasus (Nominativ oder Akkusativ), und Verbposition.

→ A: Ich habe einen Pullover → B: ... der sehr bequem ist

Ich habe einen Pullover, der sehr bequem ist.

Satzteile A (Hauptsätze):

Satzteile B (Relativsätze):

1. Ich suche eine Jacke — a) ... die ich im Schlussverkauf gesehen habe.
2. Das ist ein Pulli — b) ... das super zu ihm passt.
3. Wir haben Schuhe — c) ... die aus echtem Leder sind.
4. Sie trägt ein Kleid — d) ... der total auffällig ist.
5. Sami besitzt ein T-Shirt — e) ... das sie zur Hochzeit tragen will.
6. Das ist ein Look — f) ... der aktuell voll im Trend liegt.

MODUL 8 SCHRITT 5

Mode, die mir gefällt!

Schreibe sechs vollständige Sätze. Verwende korrekte Zeichensetzung. Markiere in jedem Satz das Relativpronomen

1. Ich suche eine Jacke, die ich im Schlussverkauf gesehen habe.
2. Das ist ein Pulli, der total auffällig ist.
3. Wir haben Schuhe, die aus echtem Leder sind.
4. Sie trägt ein Kleid, das sie zur Hochzeit tragen will.
5. Sami besitzt ein T-Shirt, das super zu ihm passt.
6. Das ist ein Look, der aktuell voll im Trend liegt.

Aufgabe 16: Du brauchst diesmal auch Dativformen und musst genau überlegen, welche Funktion das Relativpronomen im Relativsatz hat.

1. Ich suche einen Verkäufer, dem ich meine kaputte Jacke zeigen kann.
2. Das ist ein Outfit, das sie besonders gerne trägt, wenn sie sich unsicher fühlt.
3. Ich habe eine Tasche gekauft, die leider schon kaputt war.
4. Murat hat Turnschuhe, die er schon in der Mittelstufe getragen hat.
5. Dort steht ein Kunde, den die Verkäuferin gerade berät.
6. Ich erinnere mich an eine Frau, die mir sofort aufgefallen ist.
7. Es gibt viele Marken, die sehr teuer sind und oft nicht nachhaltig.
8. Sami hat Freunde, die oft Kleidung leihen, wenn sie etwas Ausgefallenes brauchen.

Aufgabe 17: Mode ist mehr als Kleidung – sie ist Ausdruck von Persönlichkeit.

Schreibe einen zusammenhängenden Text über ein Outfit oder Kleidungsstück, das etwas über dich aussagt. Beachte den Aufbau:

Einleitung: Welches Kleidungsstück oder Outfit meinst du? Wann trägst du es?

Hauptteil: Was ist besonders daran? Welche Geschichte oder Erinnerung ist damit verbunden? Wie reagiert deine Umgebung darauf?

Schluss: Warum ist dieses Kleidungsstück für dich wichtig?

Deine
Lösung

Deine
Lösung

Deine
Lösung

MODUL 8 SCHRITT 5

Mode, die mir gefällt!

Aufgabe 18: Lies den folgenden Text. Der Text ist die Arbeit einer Schülerin zu Aufgabe 17. Markiere Einleitung, Hauptteil und Schluss. Kannst du deinen Text nach dem Lesen noch verbessern?

Ich habe ein Kleidungsstück, das mir besonders wichtig ist. Es ist eine grüne Cordjacke, die ich auf einem Flohmarkt gefunden habe. Die Jacke ist alt, aber sie hat einen besonderen Stil, der mir einfach gefällt. Ich trage sie oft, obwohl manche Leute sie altmodisch finden. Für mich ist es ein Zeichen, dass man Mode und Nachhaltigkeit verbinden kann. Das ist ein Kleidungsstück, das meine Persönlichkeit zeigt.

Aufgabe 19: Lies die Aussagen von Sami und Yara. Gib anschließend schriftlich in indirekter Rede mit „dass“ wieder, was sie über ihren Kleidungsstil sagen. Achte auf die korrekte Wortstellung und passe die Personalpronomen und Zeitformen an.

Sami erzählt: „Ich achte nicht besonders auf Marken. Ich trage lieber Kleidung, die bequem ist und mir wirklich gefällt. Besonders mag ich meinen grünen Pullover, den ich auf einem Flohmarkt gefunden habe. Viele finden ihn zu bunt, aber ich denke, dass auffällige Kleidung Persönlichkeit zeigt. Ich habe keine Lust, jeden Trend mitzumachen. Für mich ist es wichtiger, dass ich mich wohlfühle, wenn ich etwas trage.“

Deine Lösung

Deine Lösung

Deine Lösung

Yara erzählt: „Mir ist es wichtig, dass meine Kleidung nachhaltig produziert ist. Ich trage viele Sachen, die ich selbst genäht oder geändert habe. Mode ist für mich eine Möglichkeit, eine Botschaft zu senden. Ich möchte nicht Teil eines Systems sein, das unfair und verschwenderisch ist. Deshalb versuche ich, so wenig wie möglich neu zu kaufen, auch wenn es manchmal schwer ist.“

Deine Lösung

Deine Lösung

Deine Lösung

MODUL 8 SCHRITT 5

Mode, die mir gefällt!

Aufgabe 20: Vergleiche die beiden Stile anschließend: Was haben sie gemeinsam? Was ist unterschiedlich? Nutze auch hier indirekte Rede, z. B.:

Beide sagen, dass sie ihren eigenen Stil haben.

Deine Lösung!

Deine Lösung!

Aufgabe 21: Setze die Verben in Klammern im Perfekt ein. Achte auf „haben“ oder „sein“ und die richtige Partizip-II-Form. Manchmal musst du auch „haben“ oder „sein“ im Präteritum einsetzen.

1. Sami erzählt: Letztes Wochenende habe ich (tragen) meinen grünen Pullover getragen, der so auffällig ist. Viele Leute in der Stadt haben mich (ansehen) angesehen und eine Frau hat mich sogar (fragen) gefragt, wo ich ihn gekauft habe (kaufen). Ich habe (erklären) erklärt, dass ich ihn auf dem Flohmarkt gefunden habe (finden). Sie war sehr erstaunt (sein)!

2. Yara berichtet: Ich habe (nähen) am Samstag einen Rock aus alten Stoffresten genäht. Das war gar nicht so einfach, aber ich habe (sich entscheiden) mich entschieden, es zu versuchen. Ich habe (messen) gemessen, (schneiden) geschnitten und schließlich alles (zusammennähen) zusammengenäht. Am Ende habe ich mich (sich freuen) gefreut, weil der Rock wirklich gut ausgesehen hat (aussehen).

Aufgabe 22: Bearbeite die digitale Aufgabe (D 8.5.2.) und zeige dein Ergebnis deiner Lehrerin oder deinem Lehrer.

Aufgabe 23: Beantworte die folgenden Fragen mit jeweils einem vollständigen Satz im Perfekt.

1. Was war das letzte Kleidungsstück, das du gekauft hast?

2. Hast du schon einmal Kleidung verschenkt oder bekommen?

Deine Lösung!

MODUL 8 SCHRITT 5

Mode, die mir gefällt!

3. Wann hast du dich das letzte Mal über Kleidung geärgert? Warum?

Deine
Lösung

Deine
Lösung

4. Hast du schon einmal etwas selbst geändert oder genäht?

Deine
Lösung

5. Bist du schon einmal in einem Outfit aufgefallen? Was ist passiert?

Deine
Lösung

Aufgabe 24: Yara und Sami treffen sich nach der Schule, um über ihre Outfits für die Projektpräsentation zu sprechen. Dabei stellen sie fest, dass sie mit manchen Kleidungsstücken oder Stilen ein Problem haben. Lies den Dialog und ergänze nicht oder eine passende Form von kein (kein, keine, keinen, keiner, keinem).

Yara und Sami im Umkleideraum

Yara: Also ich weiß nicht, was ich anziehen soll. Ich habe heute Morgen meinen grünen Rock gesucht, aber ich habe ihn nicht gefunden.

Sami: Wirklich? Ich habe auch ein Problem. Mein Pulli passt zu keiner Hose, die ich besitze. Alles sieht irgendwie seltsam aus.

Yara: Und das neue Kleid? Das mit den Blumen? Warum trägst du das nicht?

Sami: Weil ich mich darin nicht wohlfühle. Das Muster ist zu bunt. Außerdem ist das nicht der Stil, den ich mag.

Yara: Hm, und deine schwarzen Schuhe?

Sami: Die kann ich nicht tragen – ich habe mir gestern den Zeh gestoßen und komme nicht in die Schuhe rein.

Yara: Oh je. Also entweder wir gehen im Jogginganzug – oder wir finden noch was, das zu uns passt.

Aufgabe 25: Lies die Sätze und unterstreiche jeweils: das Subjekt (blau), das Prädikat (rot), das Objekt (grün). Frage nach dem Subjekt: Wer oder was? Frage nach dem Objekt: Wen oder was? / Wem?

1. Yara näht einen Rock.

2. Die Lehrerin lobt Yaras Outfit.

3. Lina hat eine Lieblingsjacke.

4. Murat zeigt sein T-Shirt.

5. Sami trägt eine schwarze Hose.

Wem?
Wen o. was?

6. Yara zeigt Murat ihr neues Kleid.

7. Lina wäscht ihre Lieblingsjacke.

8. Die Lehrerin lobt das Outfit von Sami.

9. Der Junge sucht seine Mütze.

Aufgabe 26: Bearbeite die digitale Aufgabe (D 8.5.3.) und zeige dein Ergebnis deiner Lehrerin oder deinem Lehrer.